



triple2 bietet mit der Bargup eine robuste Short für den Bereich Enduro und All-Mountain mit viel Stauraum. Mit großen, seitlichen Blasebalgtaschen soll man von der Kompasskarte, über Brille, Handy und diverser Verpflegung bis hin zum Minitool so ziemlich alles dabei haben. Nun, schauen wir einfach mal, wie sich die Hose im Test schlägt.

## Material

Die Shorts ist laut Hersteller strapazierfähig, atmungsaktiv, schnelltrocknend und geruchsneutral. Sie ist weder wasserabweisend noch winddicht. Das Außengewebe besteht aus 75% Baumwolle und 25% Polyester, das Inlay aus 70% Baumwolle und 30% Polyester.

Sie ist bei 40 Grad in der Waschmaschine waschbar und in den Größen XS bis L sowie in den Farben Anthracite, Black Iris und Griffin erhältlich.





## Technische Fakten

Die Hose verfügt über anatomisch angepasste Ventilationsschlitze am Innenbein.  
Die Weitenregulierung ist im Bund innenliegend, damit man nicht mit dem Klettverschluss an Trikot oder anderem Equipment hängen bleibt.  
Sie verfügt über reflektierende Logo-Prints und Paspeln sowie ein weiches Karo-Inlay am Bund für besseren Tragekomfort.  
Breite Gürtelschlaufen ermöglichen auch das Tragen von Gürtelsystemen oder Schlössern.  
Der Zipperpuller ist auch mit Handschuhen bedienbar.





Ventilationsschlitze am Innenbein





## Beschreibung

Die Hose ist laut Hersteller der Allrounder unter den Shorts, da sie sowohl für All-Mountain als auch für Endurofahrer keine Wünsche offen lassen soll.

Aufgrund des robusten Stoffes sei sie ideal für jedes Gelände und durch den hohen Tragekomfort sowohl für lange MBT-Touren als auch für Wanderungen geeignet. Dies werde durch die Belüftungsschlitze sowie die weitenregulierbare Taille gewährleistet.

Die großen Blasebalgtaschen auf beiden Oberschenkelaußenseiten bieten genügend Platz für Karte, Handy, Sonnenbrille, Verpflegung sowie Minitool.

Als Einsatzbereiche werden Performances bei warmen Temperaturen, Mountainbike, laufen, Trekking und Wandern genannt.





## Tragetest

Die Shorts wurde in Größe M und der Farbe black Iris getestet und sowohl für kürzere als auch längere Radtouren eingesetzt. Zudem wurde sie in der Freizeit als auch bei kleineren Wanderungen getragen. Hierbei kann definitiv bejaht werden, dass der Stoff ausgesprochen robust und trotzdem angenehm zu tragen ist. Trotz der Festigkeit des Stoffes ist er so elastisch, dass er nicht am Bauch oder den Innenschenkeln zwickelt oder reibt.

Auch das Sitzen auf einem etwas schrofferen Fels verzeiht die Hose ebenso wie das Hängenbleiben an Dornen oder Sträuchern. Mit dieser Hose muss man sich keine Sorgen machen. Weder um die Hose noch um die Haut darunter.

Gerade bei einer Hose in dem Preissegment eine gute Eigenschaft, will man die Sporthose doch auch tatsächlich zum Sport und nicht nur spazieren tragen. Der Stoff reibt sich nicht auf, er peelt nicht, er zieht keine Fäden. Sie sieht auch nach mehrmaligem Waschen bei 30 Grad Buntwäsche in Bezug auf Form, Sitz, Farbe und Stoffbeschaffenheit noch aus wie beim Auspacken nach Versand. Just be!

Durch den optimal anzupassenden Bund sitzt die Hose trotz stärkerem Stoff sehr gut und durch das Innenliegen des Klettverschlusses vermeidet man die Beschädigung empfindlicherer Trikotstoffe. Trotzdem kratzt der Klettverschluss auch nicht auf der Haut.

Die Blasebalgtaschen sind geräumig und können sicher alle beworbenen Gegenstände aufnehmen, nur vermutlich nicht alle gleichzeitig. Trotzdem ist es ein großer Vorteil, die wichtigsten Utensilien am Mann/Frau zu haben bzw. auch einmal auf einen Rucksack o.ä. verzichten zu können, weil das Nötigste auch dort hinein passt.



Blasebalgtasche







Die Farbgebung aller drei Hosenfarben erinnert in Kombination mit der Stoffbeschaffenheit und dem Design ein wenig an eine Handwerkerhose, was jedoch der Funktionalität keinen Abbruch tut. Die Verarbeitung der Hose ist sehr gut. Es gibt keine abstehenden Fäden, der Reißverschluss hakt nicht, die Druckknopfleiste drückt nicht auf den Bauch und knickt aufgrund des festen Bundes nicht um.

Leider konnte die belüftenden Wirkung der Belüftungsschlitze nicht festgestellt werden. Bei gutem Sitz der Hose (richtige Größe) öffnen sich die Lüftungsschlitze zwar, werden jedoch während dem Fahrradfahren durch die Beinbewegung durch Faltenwurf abgedeckt.



Zudem wird die Schlitzbreite als zu schmal erachtet, selbst wenn sie sich beim Fahren zum Luftdurchlass öffnen würden. Gerade weil der Stoff so fest ist, bedeutet dies, dass kaum ein Luftaustausch stattfindet, was bei hohen Temperaturen oder großer Anstrengung unangenehm in Form von Hitzestau zu buche schlägt. Da die Hose ja insbesondere für warme Temperaturen angepriesen wird, muss dies als Manko angemerkt werden.



Trotz mangelhafter Belüftung ist der Feuchtigkeitstransport nach außen auch bei hohen Temperaturen sehr gut, lediglich im Bereich der Taile wird die Feuchtigkeit von dem weichen Stoff am Bund aufgesaugt.

## Preis

Die Hose wird bei Triple two mit 129,90 Euro angeboten. Für eine Radshorts sicher nicht eine der günstigsten. Da die Hose aber tatsächlich universell einsetzbar und sicherlich sehr langlebig und robust ist, sollte sie einem das Geld wert sein.

[asa]B00Q02EENG[/asa]

## Fazit

Die Hose entspricht nicht dem klassischen Stil oder Gewebestandard ein durchschnittlichen Radshorts. Wer jedoch eine Hose sucht, die sowohl für den Alltag, die Wanderung sowie eine Radtour universell einsetzbar ist und nicht übermäßig schwitzt, ist mit dieser Hose sicher gut beraten und wird lange Freude an ihr haben. Die Farbgebung ist Geschmackssache und abgesehen von der mangelhaften Belüftung gibt es dieser Hose rein gar nichts auszusetzen.

